

Offene Gegendarstellung der FPÖ, SPÖ, Liste Vorchdorf, NEOS und der Grünen:

Bildungscampus Vorchdorf – Gemeinsamer Erfolg statt ÖVP-Inszenierung

Zum Bericht vom 20. Februar 2026 über den Besuch von LH-Stv. Christine Haberlander und die Freigabe der Finanzierung für den Bildungscampus Vorchdorf halten wir fest:

Die einseitige Darstellung des Termins und die exklusive Nennung von ÖVP-Vertretern vermitteln ein völlig verzerrtes Bild der politischen Realität in Vorchdorf. Es ist enttäuschend und politisch unredlich, dass die ÖVP versucht, ein Projekt dieser Größenordnung als alleinigen Erfolg zu inszenieren.

Hierzu stellen wir unmissverständlich klar:

Der Bildungscampus Vorchdorf ist kein Projekt einer einzelnen Fraktion. Die nun erreichte Finanzierungssicherheit und der Bauetappenplan sind das Ergebnis einer jahrelangen, gemeinsamen Vorgehensweise im Gemeinderat. Ohne die konstruktive Arbeit und die Zustimmung der Fraktionen von FPÖ, SPÖ, den Grünen und der Liste Vorchdorf gäbe es heute weder einen fertigen Plan noch eine gesicherte Finanzierung.

Es löst bei uns tiefes Unverständnis aus, dass die ÖVP diesen Meilenstein für unsere Gemeinde nutzt, um andere tragende Kräfte des Gemeinderats bewusst totzuschweigen. Ein Projekt, das von der gesamten Breite der Vorchdorfer Politik getragen wird, darf nicht zur Bühne für fraktionelle PR-Manöver degradiert werden.

Wir erwarten uns für die Zukunft eine Rückkehr zu einem fairen und sachlichen Miteinander, das der Bedeutung des Bildungscampus für unsere Kinder gerecht wird. Wer die gemeinsame Arbeit im Gemeinderat für sich allein beansprucht, beschädigt das Vertrauen in die politische Zusammenarbeit in Vorchdorf.

Vorchdorf, am 21.02.2026